



# Sammlung Theaterzettel

## Der Prophet

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-05-23

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Mai 1897.

89. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Johann von Leyden . . . . .	Herr Krug.	Erster	} Bürger	Herr Starke II.
Fides, dessen Mutter . . . . .	***	Zweiter		Herr Schödl.
Bertha, dessen Braut . . . . .	Frä. Heindl.	Dritter		Herr Schilling.
Zacharias, } Wiedertäufer . . . . .	Herr Döring.	Erster	} Chorfnabe	Frä. Wagner.
Mathisen, } . . . . .	Herr Marx.	Zweiter		Frä. Wenzlawski.
Jonas, } . . . . .	Herr Erl.	Bauern . . . . .		Herr Rüdiger.
Graf Oberthal . . . . .	Herr Knapp.	Erste } Bäuerin . . . . .		Herr Strubel.
Erster } Kriegshauptmann. . . . .	Herr Starke I.	Zweite } . . . . .		Herr Sachs.
Zweiter } . . . . .	Herr Moser II.	Ein Krieger . . . . .		Frä. Schelly.
				Frau Schilling.
				Herr Welde.

\* \* \* Fides: Frä. Bertha Spiegel vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast.

Geistliche, Chorfnaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

## Vorkommende Tänze!

3. Akt: Redowa, } arrangirt von Fräulein Dänike, getanzt von derselben, Frä. Bethge, den Damen des Ballets und  
5. Akt: Bachanale, } den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Vorlier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	M. 3.50 per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	M. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3. — " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 6. — " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Sperre im Parquet . . . . .	" 4. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 3. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Barriere . . . . .	" 2. — " "
2 u. 3. Reihe . . . . .	" 2. — " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" 1. — " "
		Galerie . . . . .	" — 50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige u. hmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Veranmittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min, ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
rückwärts 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 24. Mai 1897. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Liebelel.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Darauf:

## Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ernst Wichert.

Anfang 7 Uhr.